Geschrieben von: DL
Samstag, 14. Oktober 2017 um 14:08

Rabat. Den auf dem afrikanischen Kontinent einzigen ausgetragenen Preis der Nationen im Rahmen des CSIO von Marokko gewann in Rabat eine Equipe der Schweiz.

Das Königreich Marokko organisiert als einziges Land des afrikanischen Kontinents in Rabat ein Internationales Offizielles Springreiterturnier (CSIO). Sieger im Preis der Nationen wurde eine Schweizer Equipe mit Teamchef Andy Kistler in der Besetzung Nadja Peter Steiner auf Saura (0 und 0 Fehlerpunkte), Alain Jufer auf Tic Tac (4 und 5), Aurelia Loser auf Quelmec (4 und 0) und Pius Schwizer auf Balou Rubin R (4 und 0) mit insgesamt acht Strrafpunkten, dahinter folgten eine französische Equipe (12 Strafpunkte), eine Vertretung Italiens (24), aus Belgien (36) und aus Syrien (44). Insgesamt starteten im Mannschaftsspringen acht Mannschaften.

Der Drei-Sterne-Wettbewerb war mit 40.000 Euro dotiert, davon gingen 11.150 € an die Schweiz.